

## Herren Verbandsliga Gr. Mitte

TTG Margrethenhaun-Künzell : PSV SchwG Gießen  
Samstag, 11.02.2023, 18:00 Uhr

### PSV SchwG Gießen spielt unentschieden bei der TTG Margrethenhaun-Künzell in einer packenden Partie

Dank einem starken unteren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte die TTG Margrethenhaun-Künzell das 15. Spiel in der Saison der Herren Verbandsliga Gr. Mitte gegen den PSV SchwG Gießen beim 8:8 ausgeglichen gestalten. Bis es so weit war, erlebten die Beteiligten ein kampfbetontes und intensives Spiel. Herauszustellen ist, dass das Remis unter dem Einfluss von mindestens einem Ersatzspieler beider Teams zustande kam.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Leutbecher / Müller machten mit Volkmann / Geschwill beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Enders / Müller eine Niederlage in vier Sätzen gegen Metsch / Bäumlner kassierten. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Müller / Blucha über die 1:3-Niederlage gegen Morsch / Geyer hinweggetröstet werden mussten. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Auf Messers Schneide stand nachfolgend das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Jörg Leutbecher und Jannik Bäumlner, ehe sich der Gastgeber mit 4:11, 11:5, 14:16, 11:8, 19:17 durchsetzen konnte. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Die siebringende Taktik fehlte hingegen Moritz Enders bei seiner 0:3-Niederlage gegen Alec Metsch ab Ballwechsel 1. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. 2:3 hieß es am Schluss, als Niklas Müller und Marco Morsch am Tisch die Schläger kreuzten. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Einen Sieg holte Matthias Müller beim 11:5, 13:11, 10:12, 12:10 gegen Arvid Volkmann. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Beim 3:0-Erfolg gelang es Thorsten Müller den Gastspieler Klaus Geschwill in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Thomas Geyer war dann der Gastgeber Michael Blucha. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte wiederum Jörg Leutbecher letztlich im Repertoire, um Alec Metsch final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Unglücklich war Moritz Enders in der Begegnung gegen Jannik Bäumlner, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Nicht so gut lief es nachfolgend für Niklas Müller beim 8:11, 3:11, 6:11 gegen Arvid Volkmann, obwohl die beiden auf dem Papier als in etwa ebenbürtig einzustufen gewesen waren. Da war final wirklich nichts zu holen. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Lange umkämpft war wenig später das Spiel zwischen Matthias Müller und Marco Morsch, ehe sich der Gastgeber mit 11:13, 11:7, 5:11, 11:7, 11:9 durchsetzen konnte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Ausreichend spielerische Mittel hatte Thorsten Müller letztlich parat, um sich gegen Thomas Geyer durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Völlig ungefährdet war anschließend der Sieg von Michael Blucha gegen Klaus Geschwill nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 11:4, 8:11, 11:8 nicht verloren. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide

Doppel holten nun am Ende eines langen Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Wenige Chancen hatten am Nachbartisch Leutbecher / Müller beim 0:3 gegen ihre Kontrahenten Metsch / Bäumlner. Da war final wirklich nichts zu holen. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft der TTG Margrethenhaun-Künzell tritt dabei gegen den TTC Höchst /Nidder an, während es der PSV SchwG Gießen mit dem TV 1868 e.V. Bad Orb zu tun bekommt.

**Statistik:**

**TTG Margrethenhaun-Künzell**

Doppel: Leutbecher / Müller 1:1, Enders / Müller 0:1, Müller / Blucha 0:1

Einzel: J. Leutbecher 1:1, M. Enders 0:2, N. Müller 0:2, M. Müller 2:0, T. Müller 2:0, M. Blucha 2:0

**PSV SchwG Gießen**

Doppel: Metsch / Bäumlner 2:0, Volkmann / Geschwill 0:1, Morsch / Geyer 1:0

Einzel: A. Metsch 2:0, J. Bäumlner 1:1, A. Volkmann 1:1, M. Morsch 1:1, T. Geyer 0:2, K. Geschwill 0:2